

## «Stadtklima-Initiativen» in St.Gallen mit je rund 1500 Unterschriften eingereicht

St.Gallen 17.11.2020

Heute hat umverkehR gemeinsam mit den Partnerorganisationen die nötigen Unterschriften für die «Stadtklima-Initiativen» in St.Gallen eingereicht. Insbesondere dank der tatkräftigen Unterstützung der Grünen und der Politischen Frauengruppe konnten die Unterschriften in kurzer Zeit gesammelt werden. Das Anliegen erfreut sich bei der Bevölkerung einer breiten Zustimmung.

Mit einem Cargo-Bike, das symbolisch einen Baum transportiert, hat umverkehR gemeinsam mit den Partnerorganisationen heute die nötigen Unterschriften für die «Stadtklima-Initiativen» eingereicht. «Mit der symbolischen Aktion wollen wir die Forderung nach mehr Platz für Bäume sowie der Förderung einer klimafreundlichen Mobilität unterstreichen.»bekräftigt Franziska Ryser, Co-Präsidentin von umverkehR und Nationalrätin der Grünen.

Bei den «Stadtklima-Initiativen» handelt es sich um eine nationale Kampagne mit lokalem Schwerpunkt. St. Gallen ist die erste Stadt, wo die Initiativen lanciert und erfolgreich eingereicht wurden. Zurzeit läuft die Unterschriftensammlung noch in Basel. In Bern, Genf, Winterthur und Zürich werden die Initiativen im kommenden Frühling lanciert.

Bei den «Stadtklima-Initiativen» handelt es sich um zwei Initiativen: Die «Initiative für ein gesundes Stadtklima» («Gute-Luft-Initiative») will Strassenfläche zu Grünflächen mit Bäumen umwandeln. Die «Initiative für eine zukunftsfähige Mobilität» («Zukunfts-Initiative») will Strassenfläche zu Fuss- und Veloflächen sowie Flächen für den öffentlichen Verkehr umwandeln. In St. Gallen werden die Initiativen mit den Grünen, dem VCS St.Gallen / Appenzell, der Politischen Frauengruppe, den jungen Grünen, der Juso, der Integrale Politik, dem WWF und der SP von einer breiten Trägerschaft unterstützt.

«Es freut mich sehr, dass wir die «Stadtklima-Initiativen» heute einreichen können.» sagt Franziska Ryser. «Zwei Initiativen, die auf die Klimaveränderungen und die steigende Hitzebelastung in St.Gallen reagieren und dafür sorgen, dass St.Gallen auch in Zukunft für seine Bewohner\*innen hitzeerträglich bleibt. Das Kernstück der Initiativen: Bäume statt Asphalt!»

## Für weiterführende Informationen:

Franziska Ryser, Co-Präsidentin umverkehR & Nationalrätin Grüne, <u>franziska.ryser@parl.ch</u>, (076 439 81 70)

Silas Hobi, Geschäftsleiter umverkehR, <a href="mailto:shobi@umverkehr.ch">shobi@umverkehr.ch</a>, (079 899 09 18) <a href="mailto:www.stadtklima.ch">www.stadtklima.ch</a>